

Vereinfachtes Management und geringere Kosten durch neue VMware vCenter Produkte

Zürich, 14. Juli 2009 - VMware, Inc., Hersteller von Virtualisierungslösungen für Desktopsysteme, Rechenzentren und Cloud-Infrastrukturen, veröffentlicht heute zwei neue Produkte, die die Weiterentwicklung im Virtualisierungsmanagement widerspiegeln: VMware vCenter AppSpeed und VMware vCenter Chargeback. Darüber hinaus ist seit heute auch der VMware vCenter Lab Manager 4 erhältlich. Diese neuen Produkte vereinfachen und automatisieren zentrale IT Prozesse wie etwa das Monitoring der Leistung von Applikationen, Lastenausgleich sowie die Administration von Entwicklungs- und Testumgebungen um die IT-Produktivität in Rechenzentren zu erhöhen. Dadurch werden für die Kunden Wertschöpfungen durch verbesserte Ressourcenausnutzung erreicht.

“Unsere Kunden bauen ihre VMware Virtualisierungen weiter aus, um Effizienz und Flexibilität zu steigern, die durch den Einsatz von Virtualisierung möglich sind, daher machen wir die Handhabung und Automatisierung dieser virtuellen Applikationen einfacher“, erläutert Bogomil Balkansky, Vice President Product Marketing Server Business Unit bei VMware. „Während die erste Virtualisierungswelle vor allem der Einsparung von Kapitalinvestitionen gewidmet war, kommt der zweiten Welle, dem innovativen Management virtualisierter Ressourcen, vor allem die Aufgabe zu, IT-Abteilungen von unnötigen, repetitiven, langwierigen Routineaufgaben zu befreien und auf diese Weise produktiver zu werden und Kosten zu sparen. Mit den neuen VMware vCenter-Produkten können unsere Kunden noch höhere Produktivitätsfortschritte als bisher erzielen, die Steuerungs- und Service-Level-Funktionen erhöhen und Flexibilität hinzugewinnen.“

“Mit den VMware vCenter Produkten können wir uns darauf konzentrieren, die vom Kunden nachgefragten Applikationen anzubieten, anstatt die hinter denselben liegende Infrastruktur zu betreuen und zu betreiben. Und das alles zu geringeren Kosten“, führt Mike Rappette, Global Information Systems Delivery Manager Intel Infrastructure Engineering bei Whirlpool aus. “Unternehmen und Applikationsbenutzer können ganz einfach Dienstleistungen in Anspruch nehmen, ihre genauen Anforderungen spezifizieren und dann genau die Dienste in Anspruch nehmen, die sie benötigen. Das gibt uns die Flexibilität und Reaktionsmöglichkeiten, um unsere Geschäftsziele zu erreichen.“

“VMware bleibt weiterhin dem Ziel verpflichtet hervorragende Lösungen anzubieten, die die Kapitaleinsatzkosten im Rechenzentrum reduzieren“, sagt Andi Mann, Vice President of Research bei Enterprise Management Associates, Inc. “Die neuen Management Produkte zur Überwachung und Steuerung der Leistung, zur Lastverteilung und –Optimierung sowie zum Management von Test- und Entwicklungsumgebungen geben Kunden die notwendigen Werkzeuge an die Hand, die Kontrolle und Transparenz ermöglichen.“

VMware vCenter AppSpeed, das ab heute verfügbar ist, bietet Reporting auf Service Level, und proaktives Leistungs-Management von unterschiedlichsten Applikationen, die auf virtuellen Maschinen betrieben werden. AppSpeed versetzt IT Administratoren in die Lage, die verschiedenen Leistungsanforderungen der unterschiedlichen physikalischen und virtuellen Applikationen zu ersehen und auszuwerten. Das einfach zu installierende und ohne Störungen aufzuspielende VMware vCenter AppSpeed erkennt, benennt und überwacht schon Minuten nach dem Herunterladen bzw. nach Installation folgende Punkte:

- Steigerung der Applikationsleistung und Uptime
- Schnelleres Erkennen und Beheben von Leistungsbeeinträchtigungen mit Einsparungen von Stunden bei der Systemadministration
- Virtualisierung von einer grösseren Anzahl von Maschinen in kürzeren Zeitabständen

VMware vCenter AppSpeed ist für \$1250 pro Prozessor erhältlich. Weitere Informationen oder für den Kauf können Sie sich unter <http://www.vmware.com/go/appspeed> informieren.

Ebenso ist ab sofort **VMware vCenter Chargeback** erhältlich. Dieses Produkt ermöglicht die genaue Zurechenbarkeit einzelner Vorgänge innerhalb von virtuellen Maschinen. Mit VMware vCenter Chargeback kann eine grosse Anzahl an Faktoren wie etwa Nutzungsbasierende- oder Fixkosten-Modelle Ressourcen des Rechenzentrums zugeordnet werden und dann verursachungsgerecht über das gesamte Rechenzentrum zugerechnet werden um eine ordnungsgemässe Zuordnung zu gewährleisten. VMware vCenter Chargeback hilft den Kunden bei:

- Transparenter Kalkulation leistungsabhängiger Ressourcennutzung, wodurch die Kostenstruktur offensichtlich wird – selbst wenn diese Informationen vom Unternehmen bisher nicht genutzt werden konnte
- Automatischer Erstellung von Rechnungen, die einzelnen Abteilungen innerhalb des Unternehmens zur Verfügung gestellt werden können
- Der Überführung des Rechenzentrums von einer Kosten- zu einer Leistungsstelle

VMware vCenter Chargeback ist ab sofort für \$750 pro Prozessor erhältlich. Weitere Informationen und Kaufmöglichkeiten erhalten Sie unter: <http://www.vmware.com/go/chargeback>

VMware vCenter Lab Manager 4, zunächst im Jahr 2006 eingeführt und inzwischen in der vierten Generation vorhanden, versetzt die IT in die Lage, eine interne Cloud für Test- und Entwicklungszwecke bereit zu stellen und zu administrieren. Dabei haben die Nutzer selbst Zugang zu den Ressourcen, die sie benötigen um Entwicklungs-, Tests-, Staging- und Produktiv-Umgebungen komplexer Applikationen über verschiedene Systeme hinweg durchzuführen. Mit Hilfe von VMware vCenter Lab Manager kann die IT-Abteilung Nutzern abhängig von deren Bedarfen Zugang zu einer gemeinsamen Sammlung von vorgefertigten Multi-VM-Umgebungen einrichten. Damit entfällt die Notwendigkeit, Umgebungen stetig auf- und wieder abzubauen. Das bedeutet einen Zugewinn an Sicherheit und die volle administrative Kontrolle über alle Vorgänge.

Die neuen Produktmerkmale von VMware vCenter Lab Manager 4 beinhalten:

- Vereinheitlichung mit VMware Stage Manager und somit eine einzige Lösung für eine Vielzahl von Fällen anzubieten. Das umfasst auch eine verschlankte Applikationslandschaft von der Entwicklung bis zur Produktion ein vereinfachtes Release-Management sowie verbesserte Trainings-, Support- und Online-Demo-Management Umgebungen.
- Verbesserten Netzwerk-Schutz für verbesserten Support von Teams, die an vielen Stellen einer Applikationsentwicklung innerhalb besonders grosser Netze arbeiten
- Unterstützung für sowohl ESX als auch ESXi Form Factors, die IT Administratoren grössere Wahlmöglichkeiten bei internen Clouds ermöglicht.

VMware vCenter Lab Manager hilft der IT-Abteilung die Kosten für Entwicklungs- und Test-Infrastrukturen zu reduzieren und die administrativen Gemeinkosten im Rahmen zu halten. Gleichzeitig werden die Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Team verbessert, die Arbeitsprozesse beschleunigt und die Marktreife neuer oder überarbeiteter Applikationen schneller erreicht.

VMware vCenter Lab Manager ist ab sofort für \$1,495 pro Prozessor erhältlich. Weitere Informationen und Kaufmöglichkeiten erhalten Sie unter: <http://www.vmware.com/go/labmanager>

Für weitere Informationen zu VMwares Management-Lösungen steht die folgende URL zur Verfügung: <http://www.vmware.com/products/vcenter/>